



*24/09 Bericht und Antrag*



*betreffend*

*Neubau des Rad-/Gehwegs und Sanierung der Kirchfeldstrasse  
im Abschnitt Rüeggisingen bis Eingang EMMEN Dorf  
Bruttokredit Fr. 1'348'000.–*

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

## 1 Einleitung

Die Kirchfeldstrasse ist eine wichtige Strassenverbindung zwischen den beiden Ortsteilen EMMEN und Emmenbrücke. Deshalb ist die Strassenverbindung im Strassenverzeichnis als Gemeindestrasse 1. Klasse eingestuft - analog der Rüeggisinger-, Mooshüsli-, Schützenmatt-, Hochdorfer-, Bahnhof-, Erlen- und Stationsstrasse. Die Geschwindigkeitslimite im geplanten Ausbauabschnitt beträgt heute 60 km/h. Auf Seite Rüeggisingen besteht „Generell Tempo 50 km/h“ und im EMMEN Dorf besteht eine „Tempo 30 Zone“.

Beim Verkehrsaufkommen werden heute praktisch alle Arten von Verkehrsteilnehmern registriert. Dazu gehören Fussgänger, Radfahrer, Personenwagen und Busse. Durch das Lastwagenfahrverbot auf der Rüeggisingerstrasse ist der Anteil der LKW's relativ klein. Heute führen im öffentlichen Verkehr (OeV) die Buslinien 53 (EMMEN-Luzern) und die Linie E1 (Schönbühl-Flugzeugwerke) im 30 Minuten Takt mit Gegenverkehr über die Kirchfeldstrasse. Mit dem zukünftigen OeV-Konzept wird der Anteil der Linienbusse weiter zunehmen. Die Kirchfeldstrasse ist auch eine wichtige Schulwegverbindung von EMMEN zum Oberstufenzentrum Gersag und umgekehrt.



## 2 Zustand heute

Der Strassenkörper weist einen sehr schlechten baulichen Zustand auf. Der bestehende Belag hat viele Flickstellen, Unebenheiten und netzartige Risse. Die Breite der Kirchfeldstrasse beträgt heute 6.80 m. Für den rollenden Verkehr steht eine Breite von 5.00 m und den Fussgängern 1.80 m zur Verfügung. Die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Fussgänger, Schulkinder, etc.) werden niveaugleich und nur durch eine weisse Linie vom motorisierten Verkehr getrennt geführt. Beim Kreuzen mit breiteren Fahrzeugen (Busse, Traktoren, etc.) befahren die ausweichenden Fahrzeuge den Fussgängerbereich. Dabei kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Bei Regen machen viele Wasserpfützen den Bereich der Fussgänger unbegehrbar.



Im Jahr 2000 wurde die Kirchfeldstrasse zwischen dem Kreisel Kaserne und dem heutigen Anschlusspunkt des vorliegenden Projektes Profil 1 ausgebaut. Die Strasse wurde damals bereits auf eine Breite von 6.50 m erstellt. Das südwestlich angrenzende Trottoir ist 1.80 m breit.

### 3 Projekt

Im Auftrag des Gemeinderates EMMEN hat das Ingenieurbüro ZEO AG, Emmenbrücke, ein Projekt für den Neubau des Rad-/Gehwegs und die Sanierung der Kirchfeldstrasse mit drei wichtigen Zielen erstellt:

- 1) Erhöhung der Sicherheit und des Komforts für die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Radfahrer / Fussgänger / Schulkinder).
- 2) Durch eine Belagsverstärkung auf der bestehenden Kirchfeldstrasse soll die Tragfähigkeit erhöht, die Lebensdauer verlängert und der Fahrkomfort gesteigert werden.
- 3) Mit der Gestaltung von Eingangspforten soll der Verkehr zusätzlich beruhigt werden.

Auf der Ausbaulänge von knapp 820 m soll die bestehende Strassenbreite (Strasse 5 m und Fussgängerbereich 1.80 m) von 6.80 m auf 6.50 m (nur Strasse) reduziert werden. Damit ist das Kreuzen von zwei Bussen gefahrlos möglich. Der nordöstliche Belagsrand bleibt als Linienführung bestehen. Somit ist auf der nordöstlichen Seite auch kein Landerwerb nötig. Der bestehende Strassenkörper erhält eine Belagsverstärkung. Dabei werden Senken ausgeglichen und ein Dachgefälle erstellt. In Kurven ist nach Norm ein einseitiges Gefälle vorgesehen. Die bestehende Beleuchtung wird nur durch zusätzliche Kandelaber bei den Pforten ergänzt. Bei der Pforte EMMEN Dorf wird der Spurwechsel der Radfahrer Richtung Rüeggisingen integriert (siehe Beilage B).

Bei der Pforte Seite Rüeggisingen könnte optional bei der Wanderwegverlegung Flugplatz ein Fussgängerstreifen erstellt werden. Der 2.50 m breite südwestlich zur Kirchfeldstrasse angelegte Rad-/Gehweg wird durch einen 1.50 m breiten Grünstreifen getrennt (siehe Beilage C). Da das Trottoir vom Kreisel Kaserne, das Schulhaus EMMEN sowie das dazu führende Trottoir auf der südwestlichen Seite der Kirchfeldstrasse liegen, wird der neue Rad-/Gehweg ebenfalls auf dieser Strassenseite erstellt.

## 4 Kosten

Der vorliegende Kostenvoranschlag basiert auf den zurzeit aktuellen Einheitspreisen im Raum Luzern. Aufgrund der rezessiven Phase erhofft sich die Gemeinde EMMEN im Rahmen des öffentlichen Submissionsverfahrens interessante Angebote. Der Kostenvoranschlag wurde in 2 Teilprojekte aufgeteilt und garantiert eine entsprechende Transparenz.

<b>Kostenvoranschlag</b> (+/- 10%, Kostenstand 1.4.2009)	<b>Neubau Rad-/ Gehweg</b>	<b>Sanierung Kirchfeldstrasse</b>
Baumeisterarbeiten	299'000.-	557'500.-
Sondagen		1'900.-
Gartenbauarbeiten	1'500.-	4'000.-
Werkleitungen	15'000.-	
Anpassen der öffentlichen Beleuchtung	14'000.-	
Barrierenanlage (Bereich Flugpiste)	79'500.-	
Signalisation und Markierung	11'000.-	22'000.-
Qualitätssicherung		3'000.-
Ertragsausfälle	2'500.-	2'500.-
Ingenieurhonorar (Projekt und Bauleitung)	56'000.-	37'500.-
Honorarnebenkosten	3'000.-	3'000.-
Landerwerb / Inkonvenienzen	76'000.-	1'000.-
Bewilligungsgebühren	1'500.-	1'500.-
Vermarchung und Vermessung	15'000.-	9'000.-
Unvorhergesehenes ca. 3%	17'700.-	18'100.-
MWSt 7.6%	45'000.-	50'300.-
<b>Zwischentotal</b>	<b>636'700.-</b>	<b>711'300.-</b>
<b>Gesamttotal</b>		<b>1'348'00.-</b>

## 5 Finanzierung

Im Voranschlag 2009 sind in der Investitionsrechnung für den Bau des Rad-/Gehweges 1 Mio. Franken vorgesehen. Mit der gleichzeitigen Sanierung der Kirchfeldstrasse wird ein wichtiger Beitrag in Bezug auf die Werterhaltung des Emmer Strassennetzes geleistet. Im Voranschlag 2009 ist kein Betrag im Konto Sanierung von Gemeindestrassen vorgesehen (gemäss AFIP jährlich Fr. 325'000.-), 2009 sind keine Strassensanierungen geplant, die das Konto Sanierung von Gemeindestrassen belasten.

## 6 Terminplan

Die Planaufgabe und die Submission erfolgen unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Einwohnerrat. Die Projektbewilligung wird vom Gemeinderat jedoch erst nach entsprechender Rechtskraft des Beschlusses (Referendumsfrist 60 Tage) erteilt. Somit kann mit den Bauarbeiten im September 2009 begonnen werden. Der abschliessende Deckbelagseinbau erfolgt aufgrund der tiefen Temperaturen im Winter erst im Vorsommer 2010.

## 7 Antrag

Gestützt auf den vorliegenden Bericht unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgenden Antrag:

1. Genehmigung des Strassenprojekts Neubau des Rad-/Gehwegs und Sanierung der Kirchfeldstrasse im Abschnitt Rüeggisingen bis Eingang EMMEN Dorf.
2. Bewilligung des erforderlichen Bruttokredites von Fr. 1'348'000.– (Preisstand Baukostenindex vom 01.04.2009).
3. Vollmacht an den Gemeinderat zur Beschaffung der notwendigen Fremdmittel.
4. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.
5. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Emmenbrücke, 17. Juni 2009

Für den Gemeinderat:

Dr. Thomas Willi  
Gemeindepräsident

Patrick Vogel  
Gemeindeschreiber

Beilagen:

- A) Situation
- B) Pforte Markierungsplan Seite EMMEN Dorf
- C) Normalprofil

Das detaillierte Sanierungsprojekt mit den Planunterlagen und Kostenvoranschlag kann im Planaufgabebüro 316 im 3. OG der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.